

Checkliste Informationskultur

Gibt es eine Vision zum Umgang mit Informationen? Ist diese Vision allgemein bekannt und akzeptiert?	
Gibt es ein transparentes Informationskonzept? Wird dieses Informationskonzept gelebt?	
Gibt es Vordenker/Vorbilder für den Umgang mit Informationen?	
Kennen alle die Grundregeln für den Umgang mit Informationen?	
Ist die Unternehmenspolitik für den Zugang zu Informationen («Wer erhält was?») transparent?	
Erhalten alle Mitarbeiter die Informationen, die sie brauchen?	
Ist der Zugang zu Informationen leicht und offen gestaltet?	
Ist allen Mitarbeitern die Bedeutung von Informationen als Produktionsfaktor bewußt?	
Haben alle Mitarbeiter die notwendigen Werkzeuge für den Zugang zu Informationen (Hardware, Software, Ausbildung)?	
Sind Standards für die Mindestqualität von Informationen aufgestellt und bekanntgemacht?	
Gibt es Gestaltungshilfen (Style Guides, Muster, elektronische Checklisten) für Briefe, Schriften, Folien, Webseiten usw.? Gibt es (elektronische) Templates für alle wichtigen bzw. häufig vorkommenden Arten von Informationseinheiten?	

Gibt es eine organisationsspezifische »Netiquette«? Einen Leitfaden für den Umgang mit E-mail?	
Werden die Leistungen der Informationsproduzenten anerkannt? Bleiben der ursprüngliche Ersteller / der Ideengeber erkennbar?	
Wird Qualität bei der Bewertung von Informationen anerkannt?	
Gibt es ein gemeinsames Verständnis für »Qualitätscontainer« und »Labels« im Unternehmen?	
Gibt es Trainings für Informationsproduzenten?	

Quelle: Königer/Reithmayer
Management unstrukturierter Informationen